
1. BEZEICHNUNG DES PRODUKTS UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung: DIEMARK INK REMOVER 8000
Artikelnummer: 204-8000, 204-8001
REACH-Registrierungsnummer: nicht zutreffend
Identifizierte Verwendung: Entfernung von Tinte für Halbleiter
Abgeratene Verwendung: Keine identifiziert
Hersteller: Xandex, Inc.
1360 Redwood Way, Suite A
Petaluma, CA 94954 USA

Website: www.xandex.com
E-Mail: beastin@xandex.com
Ansprechpartner: Bill Eastin
Notrufnummern: (800) 535 5053 (Innerhalb USA)
(352) 323 3500 (International)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Notfallübersicht

Gefahren laut OSHA

Brennbare Flüssigkeit, Wirkung auf Zielorgan, reizend, gesundheitsschädlich bei Verschlucken, gesundheitsschädlich bei Aufnahme über Haut

Zielorgane

Zentrales Nervensystem, Blut, Leber, Niere, Magen-Darm-Trakt, Herz-Kreislauf-System

GHS-Einstufung

Entzündbare Flüssigkeiten (Kategorie 4)

Akute Toxizität, oral (Kategorie 4)

Akute Toxizität, inhalativ (Kategorie 4)

Akute Toxizität, dermal (Kategorie 4)

Reizwirkung auf die Haut (Kategorie 2)

Akute aquatische Toxizität (Kategorie 2)

Augenreizung (Kategorie 2A)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (Kategorie 3)

Elemente des GHS-Kennzeichnungsetiketts, einschließlich Sicherheitshinweise

Piktogramm





Sicherheitsdatenblatt

Version 3.4

Datum der Version: 04.11.2016

Druckdatum: 04.11.2016

Ersetzt: Version 3.2 vom 01.03.2016

Signalwort

Achtung

Gefahrenbezeichnungen

H227	Brennbare Flüssigkeit
H302 + H312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt
H315	Verursacht Hautreizungen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H401	Giftig für Wasserorganismen
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Sicherheitshinweise

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

NFPA-Gefahrendiamant

Gesundheitsgefahr	2
Brandgefahr	2
Reaktionsgefahr	0

HMIS-Einstufung

Gesundheitsgefahr	2
Brandgefahr	2
Physische Gefahr	0

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen

Augen:	Verursacht Augenreizungen.
Haut:	Gesundheitsschädlich bei Aufnahme über die Haut. Verursacht Hautreizungen.
Einatmen:	Kann bei Einatmen gesundheitliche Folgen haben. Führt zu Atemwegsreizungen. Dämpfe können zu Benommenheit und Schwindelgefühlen führen.
Verschlucken:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Beschreibung

Alkohol-Lösungsmittelgemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	EG-Nummer	Indexnummer	CAS-Nummer	Menge (%)	Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nummer 1272/2008 (CLP)	Klassifizierung gemäß 67/548/EWG
Benzylalkohol	202-859-9	603-057-00-5	100-51-6	65-95	H302 + 312, H315, H332, H401, P280	R20/22, Xn
Isopropanol	200-661-7	603-117-00-0	67-63-0	5-35	H225, H316, H319, H336	R11/36/67, Xi, F

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Allgemeiner Rat:

Arzt hinzuziehen. Zeigen Sie dem Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt. Entfernen Sie sich aus dem Gefahrenbereich.

Nach Augenkontakt:

Mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser ausspülen und Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen. Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen:

Frischluft zuführen. Atmet Person nicht, künstliche Beatmung. Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Ein Erbrechen VERMEIDEN. Bewusstloser Person niemals etwas über den Mund verabreichen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt hinzuziehen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Entzündbarkeit:

Brennbare Flüssigkeit. Entzündbar bei Kontakt mit Zündquelle, wenn die Temperatur über dem Flammpunkt liegt.

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand werden Kohlenstoffoxide freigesetzt.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät für die Brandbekämpfung tragen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Einatmen von Dampf, Nebel oder Gas vermeiden. Raum gut lüften.

Umweltschutzmaßnahmen:

Verhindern Sie eine weitere Undichtigkeit oder Verschüttung, falls dies gefahrlos möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Methoden für Rückhaltung und Reinigung:

Mit neutralisierendem Aufsaugmittel entfernen und als Gefahrenstoff entsorgen. Zur Entsorgung in dafür vorgesehenen, geschlossenen Behältern sammeln.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang:

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden.

Lagerungsbedingungen:

Behälter in einem trockenen, gut belüfteten Raum fest verschlossen lagern. Bei 10-25°C (50-77 ° F) lagern, um die maximale Lagerfähigkeit sicherzustellen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Stoffbezeichnung	EG-Nummer	CAS-Nummer	Grenzwerttyp (Ursprungsland)	Grenzwert bei beruflicher Aussetzung	Quelle
Benzylalkohol	202-859-9	100-51-6	TWA (USA)	10 ppm	Workplace Environmental Exposure Levels (WEEL)
Isopropanol	200-661-7	67-63-0	TWA (USA)	200 ppm	ACGIH-Arbeitsplatzgrenzwerte (Threshold Limit Values, TLV)
	Augenreizungen und Irritationen der oberen Atemwege. Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems. Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.				

Stoffbezeichnung	EG-Nummer	CAS-Nummer	Grenzwerttyp (Ursprungsland)	Grenzwert bei beruflicher Aussetzung	Quelle
Isopropanol	200-661-7	67-63-0	TWA (USA)	400 ppm 980 mg/m ³	OSHA – Tabelle Z-1 Grenzwerte für Luftschadstoffe – 1910.1000
			STEL (USA)	500 ppm 1.225 mg/m ³	OSHA – Tabelle Z-1 Grenzwerte für Luftschadstoffe – 1910.1000
			TWA (USA)	400 ppm 980 mg/m ³	Grenzwerte bei beruflicher Aussetzung (OSHA) – Tabelle Z-1 Grenzwerte für Luftschadstoffe
Der mg/m ³ -Wert ist ein Richtwert.					
			TWA (USA)	400 ppm 980 mg/m ³	Von NIOSH empfohlene Expositionsgrenzwerte
			ST (USA)	500 ppm 1.225 mg/m ³	Von NIOSH empfohlene Expositionsgrenzwerte

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz

Gesichtsschutz und Schutzbrille. Unter entsprechenden Regierungsstandards, wie NIOSH (USA) oder EN 166 (EU), geprüfte und zugelassene Ausrüstung tragen.

Atemschutz

Sind laut Risikobewertung Atemschutzgeräte erforderlich, tragen Sie eine Vollmaske mit Mehrzweckfunktion (USA) oder Atemschutzfilter des Typs ABEK (EN 14387) zur Unterstützung technischer Kontrollen. Ist das Atemschutzgerät das einzige Schutzmittel, verwenden Sie einen umluftunabhängigen Atemschutz mit Vollmaske. Unter entsprechenden Regierungsstandards, wie NIOSH (USA) oder EN 166 (EU), geprüften und zugelassenen Atemschutz und Komponenten tragen.

Handschutz

Bei Arbeiten Handschuhe tragen. Handschuhe müssen vor Verwendung überprüft werden. Handschuhe richtig ausziehen (ohne die Außenfläche zu berühren), um einen Hautkontakt mit dem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der verunreinigten Handschuhe in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und bewährten Laborverfahren. Hände waschen und abtrocknen.

Schutz bei Eintauchen in Produkt:

Material: Butylkautschuk

Materialstärke von mindestens: 0,3 mm

Durchdringungszeit: >480 Min.

Getestetes Produkt: Butoject® (Aldrich Z677647, Größe M)

Spritzschutz:

Material: Nitrilkautschuk

Materialstärke von mindestens: 0,4 mm

Durchdringungszeit: >30 Min.

Getestetes Produkt: Camatrik® (Aldrich Z677442, Größe M)

Haut- und Körperschutz

Kompletter Anzug zum Schutz gegen Chemikalien. Die Art der Ausrüstung muss gemäß der Konzentration und Menge des Gefahrenstoffes am jeweiligen Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Hygienemaßnahmen

Umgang in Übereinstimmung mit bewährten Hygiene- und Sicherheitsverfahren der Industrie. Nach Pausen und am Ende des Arbeitstages die Hände waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form:	Klare Flüssigkeit
Farbe:	Farblos bis leicht gelb
Geruch:	Leicht alkoholischer Geruch
Flammpunkt:	82 °C (Methode: Open-Cup)
Entzündungstemperatur:	434 °C
Relative Dichte:	1.032 bei 25 °C
% flüchtig:	100 % flüchtig

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität:	Hygroskopisch. Das Produkt ist unter normalen Lagerungsbedingungen stabil
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine Daten verfügbar
Zu vermeidende Bedingungen:	Ein Gemisch aus Benzylalkohol und 58 % Schwefelsäure zersetzt sich bei einer Erhitzung auf 180 °C massiv. Benzylalkohol mit 1,4 % Bromwasserstoff und 1,1 % Eisen(II)-Salz polymerisierte bei einer Erhitzung auf über 100° C exotherm
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenstoffoxide bei Brand.
Unverträgliche Materialien:	Starke Oxidationsmittel

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität

Benzylalkohol

Oral LD50

LD50 Oral-Ratte-1.230 mg/kg

Einatmen LC50

Keine Daten verfügbar

Dermal LD50

LD50 Dermal-Kaninchen-2.000 mg/kg

Isopropanol

Oral LD50

LD50 Oral-Ratte-5.045 mg/kg

Einatmen LC50

LC50 Einatmen-Ratte-8 h-16.000 ppm

Dermal LD50

LD50 Dermal-Kaninchen-12.800 mg/kg

Hautätzung/-reizung

Benzylalkohol

Haut-Kaninchen-Hautreizung-24 h

Isopropanol

Haut-Kaninchen-leichte Hautreizung

Schwere Augenschäden/-reizung

Benzylalkohol

Keine Daten verfügbar

Isopropanol

Augen-Kaninchen-Augenreizung-24h

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung

Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

- IARC:** Kein Bestandteil dieses Produkts mit einem Anteil von über oder gleich 0,1 % wurde von der IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.
- ACGIH:** Kein Bestandteil dieses Produkts mit einem Anteil von über oder gleich 0,1 % wurde von der ACGIH als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.
- NTP:** Kein Bestandteil dieses Produkts mit einem Anteil von über oder gleich 0,1 % wurde von der NTP als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.
- OSHA:** Kein Bestandteil dieses Produkts mit einem Anteil von über oder gleich 0,1 % wurde von der OSHA als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar

Teratogenität

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (Globally Harmonized System)

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (Globally Harmonized System)

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen

- | | |
|---------------------|---|
| Verschlucken | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| Einatmen | Kann bei Einatmen gesundheitliche Folgen haben. Führt zu Atemwegsreizungen. |
| Haut | Gesundheitsschädlich bei Aufnahme über die Haut. Verursacht Hautreizungen. |
| Augen | Verursacht Augenreizungen. |

Anzeichen und Symptome der Exposition

Schwächung des zentralen Nervensystems. Wiederholte oder lange Exposition kann Folgendes verursachen: Kopfschmerzen, Schwindelgefühle, Erbrechen, Müdigkeit.

Synergistische Wirkung

Keine Daten verfügbar

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität

Benzylalkohol

Fischtoxizität	LC50 – Lepomis macrochirus (blauer Sonnenbarsch) – 10 mg/l – 96 h
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	EC50 – Daphnia magna (Wasserfloh) – 55 mg/l – 24 h

Isopropanol

Fischtoxizität	LC50 – Pimephales promelas (Goldelritze) – 9.640 mg/l – 96 h
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	EC50 – Daphnia magna (Wasserfloh) – 5.102 mg/l – 24 h

Persistenz und Abbaubarkeit

Benzylalkohol

Biologische Abbaubarkeit	Biotisch/aerob
	Ergebnis: 92–96 % – leicht biologisch abbaubar

Isopropanol

Keine Daten
verfügbar

Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

Andere schädliche Wirkungen

Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

Giftig für Wasserorganismen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Angebot von Überschuss- und nicht-recyclebaren Lösungen an lizenziertes Entsorgungsunternehmen.
Entsorgen Sie dieses Produkt über ein fachgerechtes Abfallentsorgungsunternehmen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

DOT (Department of Transportation, USA)

UN-Nummer: 1987 Alkohole n.o.s, Packing Class III
Meeresschadstoff: Nein
Giftig bei Einatmen: Nein

IATA

UN-Nummer: 1987 Alkohole n.o.s, Packing Class III

IMDG

Kein Gefahrgut.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Gefahren laut OSHA

Brennbare Flüssigkeit, Wirkung auf Zielorgan, gesundheitsschädlich bei Verschlucken, gesundheitsschädlich bei Aufnahme über Haut, reizend

CERCLA-Status:

nicht gelistet

TSCA-Status:

Alle in diesem Produkt verwendeten chemischen Stoffe sind TSCA-gelistet

SARA 302:

Dieses Produkt enthält keine chemischen Stoffe, die nach SARA Title III, Section 302 identifiziert werden müssen.

SARA 311/312 Gefahren

Akute Gesundheitsgefahr, chronische Gesundheitsgefahr.

SARA 313:

Die folgende Komponente unterliegt den in SARA Title II, Section 313 festgelegten Berichtsebenen.

	CAS-Nummer	Datum der Version
Isopropanol	67-63-0	1987-01-01



Sicherheitsdatenblatt

Version 3.4

Datum der Version: 04.11.2016

Druckdatum: 04.11.2016

Ersetzt: Version 3.2 vom 01.03.2016

Massachusetts Right To Know Components

	CAS-Nummer	Datum der Version
Isopropanol	67-63-0	1987-01-01

Pennsylvania Right To Know Components

	CAS-Nummer	Datum der Version
Isopropanol	67-63-0	1987-01-01

New Jersey Right To Know Components

	CAS-Nummer	Datum der Version
Isopropanol	67-63-0	1987-01-01

California Prop. 65 Komponenten

Dieses Produkt enthält keine dem Bundesstaat Kalifornien bekannten chemischen Stoffe, die krebserregend sind, zu Geburtsfehlern führen oder andere Fruchtbarkeitsschäden hervorrufen.

Deutsche Vorschriften

Wassergefährdende Stoffe (WGK [Wassergefährdungsklasse]): 1

16. SONSTIGE ANGABEN

Die oben genannten Informationen sind nach unserem besten Wissen korrekt, es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig sind. Sie dienen nur als Orientierungshilfe. Die Informationen in diesem Dokument basieren auf dem aktuellen Wissensstand und gelten für das Produkt in Bezug auf Sicherheitsmaßnahmen. Das Dokument stellt keine Garantie für die Eigenschaften des Produkts dar. Xandex Incorporated haftet für keine Schäden, die sich aus dem Umgang oder dem Kontakt mit dem oben genannten Produkt ergeben.

Version 3.4

Datum der Version: 04.11.2016

Druckdatum: 04.11.2016

Ersetzt: Version 3.3 vom 01.03.2016